

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0311/16 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	19.04.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	10.05.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Allgemeines

• Pressethemen

In den Monaten Februar bis April 2016 haben wir u. a. folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen:

Lokale Presse:

- INKB Abfall Planer App
- Kanalbaustellen Harderstraße, Adolf-Kolping-Straße, Jesuitenstraße, Konvikt-/Neubaustraße
- Wasserbaustellen Feldkirchener Str., Eckstallerstraße, Klenze-/Specklestraße, Gewerbegebiet Ochenschütt, Rankestraße
- Wasserrohrbruch Münchner Straße
- Erschließung Pettenhofen
- Altglascontainer Hepbergerstraße, BZA Etting
- Ramadama-Auftakt
- Tag des Wassers 2016

Weitere Veröffentlichungen und Anzeigen:

Anzeige in der Stadtbeilage Ingolstadt:

- Kanal ist kein Abfalleimer
- INKB Abfall Planer App
- Bauherrenberatung
- Ramadama
- Tag des Wassers

Anzeige Dog in Town – Hundekotbeutel

- **INKB Abfall Planer - App**

Die INKB Abfall Planer – App wurde bisher (Stand 15.04.2016) 2.200 Mal geladen. Die App wurde über das Schaufenster des Kundencenters Ingolstadt, über Radiospots, Internet, Anzeigen sowie Presseinformationen beworben. Des Weiteren wird noch ein neues Müllsammelfahrzeug zum Thema Abfall-App plakatiert, ein Flyer zur Auslage erstellt und eine Information zur App direkt beim Endverbraucher an die Abfalltonnen in Form eines abnehmbaren Anhängers angebracht.

- **Kindolstadt**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe unterstützen das Projekt Kindolstadt mit Abfalltonnen, Warnwesten, sowie Schaufel und Besen für die Mülltrupps der Kinder. Zudem stellen wir noch unseren Wasserspender zur Verfügung.

Das übergeordnete Abfallwirtschaftskonzept ist derzeit in Abstimmung mit den Abfallberatern.

- **Wasserspender**

Derzeit bringen wir die zugehörigen Informationstafeln bei den Trinkwasserhähnen in den Klassenzimmern der Mittagsbetreuung (14 Stück) an der Gebrüder-Asam-Mittelschule an. Hier hatte das Hochbauamt versuchsweise die Trinkwasserhähne in den Klassenzimmern umgerüstet.

Die weitere Umsetzung der Trinkwasserhähne in Schulen und Kindergärten wird vom Hochbauamt gesteuert.

- **Flyer für Flüchtlinge Trinkwasser und Abwasser**

Der BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) stellt ein mehrsprachiges Informationsblatt zum Thema Trinkwasserqualität in Deutschland zur Verfügung. Zum Thema Abwasser bzw. „Was gehört in die Toilette?“ stellt der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) ein mehrsprachiges Informationsblatt bereit.

Mit dem Ziel, Asylbewerber und Flüchtlinge über die hohe Trinkqualität des Leitungswassers zu informieren, haben die Kommunalbetriebe dieses Informationsblatt zur Verteilung an die Einrichtungen in Ingolstadt erstmals im Oktober 2015 weitergeleitet.

Im April 2016 verteilten die Kommunalbetriebe ein weiteres Mal beide Flyer. Dabei wurden hauptsächlich die dezentralen Einrichtungen bedient, aber auch die zentralen Einrichtungen zum Aushang, zur Auslage im Jugendamt und die Kurse der Asylbewerber in der VHS. Zudem ist angedacht, ein Informationsblatt zur Abfalltrennung in Ingolstadt mittels Symbolen und damit ohne Sprachbarriere zu erstellen.

Bereich Finanzen und Steuerung

Die Leistungsorientierte Beurteilung, LOB, der Tarifbeschäftigten wurde im Monat April 2016 mit Auszahlung des Leistungsentgeltes termingerecht abgeschlossen.

Bei den Beamtinnen und Beamten können 25 % eine Leistungsprämie für herausragende besondere Einzelleistungen erhalten. Die Auszahlung der Leistungsprämie für die Beamten/-innen ist mit der Gehaltszahlung Juli 2016 vorgesehen.

Als weiteres Führungsinstrument können Tarifbeschäftigte bis 30.04.2016 für den leistungsbezogenen Stufenaufstieg vorgeschlagen werden.

Für die Beamten/-innen der zweiten Qualifikationsebene finden aktuell die Beurteilungsrunden statt. Der Beurteilungszeitraum umfasst insgesamt drei Jahre, vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Hydraulische Ertüchtigung Kanal Specklestraße / Klenzestraße**

Baubeginn ist für Ende Mai 2016 geplant – Fertigstellung bis Mitte November 2016.
Im Vorfeld werden ab April in diesem Bereich auf ca. 580 m Länge auch die Wasserversorgungsleitung sowie die Hausanschlussanbindungen ausgewechselt.

- **Kanalsanierung Dreiländerstraße**

Die Sanierung des Regenwasserkanals in der Dreiländerstraße (Kopflöcher, offene Bauweise) wird Mitte April abgeschlossen sein. Im Anschluss daran wird mit der Innensanierung begonnen. Die Fertigstellung ist für Mitte/Ende Juli 2016 geplant, jedoch stark von der Witterung abhängig.

- **Kanalsanierung Wenningstraße / Ringseestraße**

Die Maßnahme ist in Planung. Es ist vorgesehen mit der Ausführung im Sommer 2016 zu beginnen. Im Bereich der Ringseestraße wird auch die dortige Wasserversorgungsleitung saniert.

- **Hydraulische Ertüchtigung Richard-Wagner-Straße / Hindenburgstraße**

Die Bauarbeiten wurden vergeben, die Bauzeit ist von Ende April bis November 2016 vorgesehen.

Parallel hierzu werden auch abschnittsweise die Wasserversorgungsleitungen (insgesamt ca. 1.300 m) sowie Hausanschlussanbindungen erneuert.

- **Kanalbaumaßnahmen im Umfeld „Erneuerung Fußgängerzone“**

Die Planungsarbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Ingolstadt und dem Tiefbauamt.

- **Baugebiet „Am Kirchsteig“ (Hagau)**

Der Kanalbau wurde in der KW 14 fertig gestellt.

Im Zuge der weiteren Erschließung werden Wasserversorgungsleitungen mit einer Gesamtlänge von ca. 1.700 m sowie Grundstücksblindanschlüsse verlegt.

- **Kanalsanierung Erchanstraße**

Die Kanalsanierung in offener Bauweise erfolgt zusammen mit dem Straßenneubau. Für die Entwässerung der Straßenfläche ist ein Sickerbecken geplant. Die Baumaßnahmen sollen im Sommer 2016 erfolgen. Die Sanierung in geschlossener Bauweise erfolgt im Wirtschaftsjahr 2016/2017. Im Rahmen dieser Gesamtmaßnahme werden auch die Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von ca. 470 m sowie die dortigen Hausanschlussanbindungen erneuert.

- **Frühlingstraße Nord**

Die Ausschreibung der Kanalerneuerung in offener Bauweise im nördlichen Teil der Frühlingstraße (Friedrich-Ebert-Straße bis Goethestraße) ist im März erfolgt. Submission war am 05.04.2016. Baubeginn ist am 02.05.2016.

- **Kanalsanierung Auto-Union-Straße**

Nach Rücksprache mit der Audi AG wurde vereinbart, die Kanalsanierung in der Auto-Union-Straße in zwei Abschnitten auszuschreiben. Der erste Abschnitt soll von Juni bis August 2016 erfolgen. Die Sanierung des zweiten Abschnitts ist für 2017 geplant.

- **Fremdwasserreduzierung private GEA, Niederfeld und Rothenturm**

Nach der Zustandserfassung privater Grundstücksentwässerungsanlagen in Ober- und Unterhaunstadt wird derzeit das Folgeprojektgebiet, Niederfeld und Rothenturm vorbereitet. Beginn der Zustandserfassung ist im Frühsommer 2016 vorgesehen.

- **Erschließung Gewerbegebiet Ochenschütt, Gemeinde Großmehring**

Zur Erschließung des Gewerbegebiets Ochenschütt wurde mit der Gemeinde Großmehring eine Vereinbarung zur Anbindung an das Wasserversorgungsnetz Ingolstadt getroffen. Dies wird nun durch einen Anschluss an die Wasserversorgungsleitung in der Manchinger Straße und die Verlegung von rund 1.500 m neuer Wasserleitung entlang der Kreisstraße IN12 bzw. PAF34 realisiert. Die Ausführung erfolgt ab April 2016, die Kosten übernimmt die Gemeinde Großmehring.

Bereich Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

- **Ausschreibung für Sammlung von Altkleidern und Schuhen**

Derzeit wird die Sammlung von Altkleidern und Schuhen neu europaweit ausgeschrieben. Der Auftrag wird zum 01.08.2016 vergeben und läuft bis zum 31.07.2019. Eine Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr ist möglich.

- **Betrieblicher Ablauf in der Abfallwirtschaft / Müllabfuhr**

Die vergangenen Osterfeiertage wurden mit vorgezogenen Leerungen in der Karwoche und späteren Leerungen in der Osterwoche von den Müllwerkern hereingearbeitet. Es gab keine nennenswerten Beschwerden. Mittlerweile ist die Vorgehensweise bei Feiertagsverschiebungen bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Außerdem wird bereits rege die neue Abfallplaner App von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

- **Ramadama:**

Die Aktionen im Rahmen von „Ramadama“ sind von den meisten großen Gruppen bereits abgeschlossen. Bisher haben 41 Gruppen mit 2.970 Teilnehmern rund 12 t Müll aus der Landschaft eingesammelt.

Aufgrund dieser Zahlen ist davon auszugehen, dass wir dieses Jahr voraussichtlich erstmals über 3.000 Teilnehmer verbuchen können.

- **Wertstoffhof Fort Hartmann**

Für die Deponie wurde eine neue Umzäunung ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt derzeit.

Gleichzeitig wurde die Übernahme, Verwertung und Entsorgung von Bauschuttgemisch EU-weit ausgeschrieben.

- **Stadtreinigung**

Der Betrieb läuft nach der Entfernung des Winterschmutzes und des Streugutes wieder normal.

Auch die Winterreinigung der ca. 1900 Gefahrenstellen von Streugut und Verschmutzungen ist abgeschlossen.

Nach der Abordnung u. a. zu Deutschkursen werden nunmehr wieder die ersten Asylbewerber der Stadtreinigung zur Aufnahme gemeinnütziger Tätigkeiten zugewiesen (derzeit knapp über 10 Personen).

Das erste kleinere Projekt gemeinnütziger Arbeit (Reinigung eines städtischen Grünstreifens mit Anpflanzungen in Oberhaunstadt) wurde bereits durchgeführt.